



SAM Sustainability Group  
Pressemitteilung  
27. Dezember 1999

## **Globaler Nachhaltigkeitsindex 1999 mit mehr als 40 Prozent im Plus**

Frankfurt am Main/Zürich, 27. Dezember 1999 – Nachhaltige Anlagen, bei denen neben finanziellen auch ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt werden, rentierten auch 1999 höher als vergleichbare, nach konventionellen Kriterien erfolgte Investments. Dies zeigt die Entwicklung des im September aufgelegten Dow Jones Sustainability Group Index (DJSGI), in dem weltweit 225 Titel von nachhaltig geführten Unternehmen zusammengefasst sind. Der Index liegt wenige Handelstage vor dem Schluss des Börsenjahres mit einem Wertzuwachs von 42 Prozent auf Jahresbasis über dem Vergleichsmaßstab, dem weltweiten Aktienindex Dow Jones Global Index, der im gleichen Zeitraum um rund 39 Prozent zulegen. Im Fünfjahresvergleich liess der DJSGI diesen Benchmark deutlich hinter sich: Der Zuwachs des nachhaltigen Aktienindex betrug seit Ende 1994 160 Prozent gegenüber 108 Prozent.

Von dieser positiven Entwicklung profitierten insbesondere indexgebundene Finanzprodukte wie der SAM Sustainability Index Fonds, den die Zürcher Vermögensverwaltungsgesellschaft SAM Sustainability Group (SAM) Ende Oktober 1999 als Subfonds der SAM Sustainability SICAV aufgelegt hat. Das Konzept eines Passivinvestments über den ersten Indexfonds auf Weltbasis ist bei privaten und institutionellen Anlegern, die eine Präferenz für risikoarme, indexgebundene Produkte zeigen, auf gute Resonanz gestoßen. In weniger als zwei Monaten haben die in Luxemburg registrierten SAM Sustainability SICAV Fonds ein Volumen von knapp 100 Millionen DM erreicht.

„Nachhaltig geführte Unternehmen integrieren neben finanziellen auch ökologische und soziale Kriterien in ihre Strategie und setzen diese in marktfähige Produkte und Dienstleistungen um“, erklärt Jürgen Bulling, Partner bei SAM in Zürich, die wesentlichen Merkmale des nachhaltigen Investments. „Diese Gesellschaften zeichnen sich durch eine zukunftsgerichtete, kosten- und verantwortungsbewusste Unternehmenspolitik aus, die ihnen ein Vorsprungspotential gegenüber den Mitbewerbern ermöglicht und damit zu einer überdurchschnittlichen Rendite und Steigerung des Unternehmenswertes führen kann.“

Die auf das Thema Nachhaltigkeit („Sustainability“) spezialisierte SAM analysiert und bewertet jährlich mehrere Tausend Unternehmen nach einem umfangreichen Kriterienraster. Zu den Kunden gehören große Geschäftsbanken (beispielsweise Deutsche Bank, ING, Credit Suisse) ebenso wie namhafte Privatbanken (Bankhaus Lampe, Fürst Fugger, Sal. Oppenheim). Die in ihrem Segment in Europa führenden Vermögensverwalter liefern auch das Research und die Selektion für den Dow Jones Sustainability Group Index. Der gemeinsam von SAM und Dow Jones Index aufgelegte Index misst die Performance von 225 Blue Chips aus 22 Ländern in 70 Branchen.

**Weitere Informationen:**

David Strohm  
SAM Sustainability Group  
Signaustasse 1  
8008 Zürich  
Schweiz  
Tel. +41 1 389 1111  
Fax +41 1 389 1100  
E-mail: [david@sam-group.com](mailto:david@sam-group.com),  
Internet: [www.sam-group.com](http://www.sam-group.com)

Kornelia A. Spodzieja  
Charles Barker Corporate Communications  
Miquelallee 5  
60487 Frankfurt am Main  
Deutschland  
Telefon: +49 69 794090-0  
Fax 069/70 777 90  
E-mail: [kornelia.spodzieja@charlesbarker.de](mailto:kornelia.spodzieja@charlesbarker.de)